

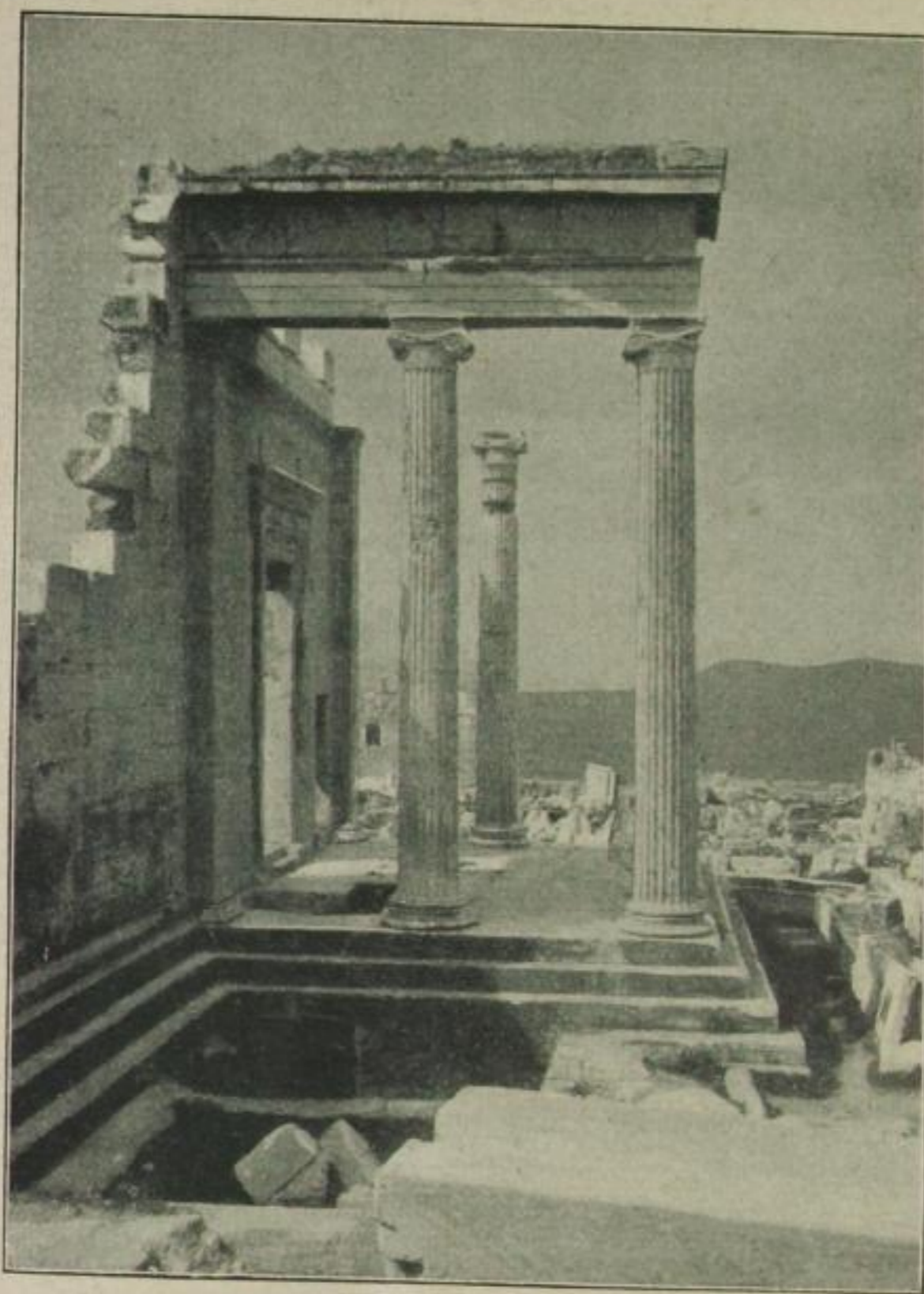
der Akropolis fand und dennoch zurückgestoßen wurde in die ewige Verdammnis.

Hier nimmt alles Gestalt an, Erinnerung weckend! Dies hier ist die attische Landschaft, umsäumt von einer Kette wohlgeformter Berge, getaucht in einen braunen und violetten Farbenschimmer. Auf ihnen liegt der Felsenweg, der Engpaß der Thermopylen, den der Verräter Ephialtes den Persern wies. Dort jene schweigenden Kuppen, die das Hochland überragen, gehören dem Parnas, an dem das Grab der griechischen Freiheit liegt. Im Norden wirft der Pentelikon tiefe Schatten in die grüne Ebene von Marathon. Über den Olivenwäldern strebt der Hymettos empor.

Und hier wieder ist die weiche Bucht von Phaleron, die sanft emporsteigt bis zum hohen Felsen von Castella. Im tiefen Dunkel liegt, von blauer Flut umspült, das berühmte Salamis. — Und dort ist Ägina, Megara und, ganz fern auf hohem Felsensockel leuchtend, die alte Burg Korinth! — Aber dies hier zu Füßen des Hauses der Götter ist Athen! So weit das Auge sich in der Runde wendet und hinübergrüßt zur Pnyx, auf der einst die erregten Massen des Volkes sich sammelten, um den glänzenden Rednern Alt-Hellas' zu lauschen, — alles dies, was es zu erfassen vermag, das braunrote Meer von Dächern und das Gewirr von Straßen, — das ist Athen. Und immer wieder Athen, das weitgedehnte, das wachsende junge Athen!

Und der Wanderer wendet sich ab. Noch fühlt er fast schmerzlich, wie das Lärmen der Tiefe an die bläulichen Kalkfelsen des Akropolishügels brandet, bis ihn, Eintritt gewährend, das hohe Säulentor der Propyläen aufnimmt und das rosige Licht, das der bräunlichen Patina des tausendjährigen Marmors entströmt, ihn in eine beseligende und berückende Vergangenheit taucht. — Er hat den Weg nach Hellas gefunden.

*



Athen, Ruinen auf der Akropolis

Wedekind als Lebensretter

Ach, wie lange ist das schon her, daß das Kabarett „Die elf Scharfrichter“ Deutschland in Erregung versetzt hat.

Damals machte auch Frank Wedekind noch mit, und der heutige Direktor des Münchener Schauspielhauses, Otto Falckenberg, gehörte zu den wichtigsten Leuten des Ensembles.

Eines Tages gastierte das Theater in Mannheim. Die beiden Obengenannten lustwandeln über eine der Hauptstraßen; da sehen sie, wie eine Dame stolpert, hinstürzt und in Gefahr ist, unter eine Tram-bahn zu geraten.

Schon sind beide hingestürzt, schon haben sie die Gefährdete zurückgerissen. Mit einem großen, langen, tiefen Blick sieht sie die Edlen an, ein tiefer Seufzer steigt aus ihrer Brust, ihr häßliches Gesicht strahlte.

„Wer von Ihnen beiden, meine Herren, hat mich gerettet?“

„Er war es! Er!“ schreit Wedekind. Und ist in einer Nebengasse verschwunden.

Quiquerez